

Würdiger Empfang der Ökostaffel in Laakirchen

Das Generationenzentrum machte am 1. August 2005 zum Empfang der Ökostaffel in Laakirchen, seinem Namen alle Ehre. Mehr als 300 Besucher aller Altersgruppen fanden sich am Bauernmarkt ein und nutzten die Gelegenheit, heimische Produkte zu kaufen oder zu verkosten, Freunde und Bekannte zu treffen und einen lauen Sommerabend zu genießen.

Um 17.20 Uhr empfangen Bürgermeister Klaus Silbermayr, Vizebürgermeisterin Mathilde Spitzbarth und Vizebürgermeister Ing. Friedrich Feichtinger die Ökostaffel-Teilnehmer aus Vorchdorf, angeführt von Bürgermeister Franz Kofler und Umweltausschussobmann DI Gunter Schimpl und erhielten den Ökostaffel-Rucksack als symbolisches Staffelholz überreicht. Diesen Rucksack brachten 15 Laakirchener Ökostaffel-Teilnehmer am 2. August mit dem Rad weiter nach Altmünster zum Fahrradmuseum, der nächsten Station entlang der österreichweiten Tour für Klimaschutz und gegen Armut.

Klimabündnis-Arbeitskreisleiter Franz Edlmayer berichtete kurz über Laakirchens zahlreiche Klimabündnis-Aktivitäten und kürte den **Laa-Klick Radler des Monats August, Herrn Walter Rennhofer**, und überreichte ihm einen Geschenkkorb randvoll gefüllt mit fair gehandelten Produkten. Die Aktion Laa-Klick startete 2004 zum Autofreien Tag und prämierte monatlich einen Laakirchener für umweltschonendes Verkehrsverhalten. **Aus allen Monatsgewinnern** wird bis 15. September ein **Radler des Jahres ermittelt** – Abstimmungskärtchen erhalten Sie am Marktgemeindeamt Laakirchen.

Passend zum **Thema Naturschutz, naturnahe Landbewirtschaftung und fairer Handel** boten die Laakirchener Direktvermarkter Familie Puchinger, Familie Reiter, Familie Hager und Familie



Bauernmarkt beim Generationenzentrum



Begrüßung der Vorchdorfer Staffel-Teilnehmer



Laakirchens Staffel auf dem Weg nach Altmünster



(v.li.n.re.) Klimabündnis-Arbeitskreisleiter Franz Edlmayer, Umwelt-Ausschuss-Obmann Thomas Ohler und Laa-Klick-Radler August Walter Rennhofer

Schönberger ihre **hausgemachten Schman-kerl** an und informierten über **regionale Produktionsweisen** wie die Laakirchener Rapsölpresse und den Schnapsbrennvorgang. Die Pfarre Laakirchen präsentierte die große Palette **fair gehandelter Lebensmittel** wie Kaffee, Tee, Kakao, Orangensaft usw. und das Feichtlgut aus Ohlsdorf zeigte **selbstgefertigte Bilder, Keramiken, Korbwaren** u.v.m. Frau Kamesberger stellte ihre **personalisierten Kinderbücher** vor und sehr beliebt war an diesem heißen Abend das hausgemachte **Bauernhof-Eis** von Familie Lidauer-Papst.



Marktmotto: einkaufen, verkosten und kommunizieren

Kommunikation und Geselligkeit standen im Vordergrund dieses Markttages der **gemütliches Einkaufserlebnis mit einer umweltrelevanten Botschaft** verband. Jeder von uns kann bei seinem täglichen Einkauf viel für die Umwelt tun – zum Beispiel dadurch, dass er regional erzeugte Produkte kauft, die keine langen Transportwege hinter sich haben oder aufwändig verpackt werden müssen um lange Transporte zu überstehen.



Gemütliches Beisammensein an einem lauen Sommerabend

Aufgrund des großen Interesses gibt es **im Herbst weitere Bauernmarkttermine** beim Generationenzentrum Danzermühl. Nächster Termin: **Montag, 19. September 2005, 17.00 – 20.00**